

CDU-Fraktion, Lokstedter Weg 24, 20251 Hamburg

An den
Regionalausschuss
Langenhorn/Fuhlsbüttel/
Alsterdorf/Groß-Borstel

07.01.2016
ber

ANTRAG

Betr.: Mehr Verkehrssicherheit in Hamburgs Norden gewährleisten: Ordnungsgemäße Reinigung aller Straßen- und Verkehrsschilder sicherstellen sowie beschädigte Schilder ersetzen

Im Rahmen der Kampagne „Für mehr Verkehrssicherheit - Hamburgs Norden sucht das schmutzigste Straßen-/Verkehrsschild im Bezirk!“ haben besorgte Bürgerinnen und Bürger der CDU Hamburg-Nord allein binnen zwei Wochen mehr als 100 Fotos von zum Teil völlig verdreckten und schadhafte Straßen- und Verkehrsschildern im Regionalausschussgebiet Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel zugeschickt. Dabei ist auffällig geworden, dass es vor allem an stark frequentierten Hauptstraßen eine Vielzahl beschädigter Schilder gibt.

Gemäß der Antwort auf eine Kleine Anfrage (siehe Drucksachen–Nr.: 20-2348) ist es offensichtlich, dass eine hohe Zahl verschmutzter und/oder beschädigter Straßen- und Verkehrsschilder ausgetauscht werden müsste, um die Verkehrssicherheit zu verbessern. Bedauerlicherweise gibt es keine gesonderten Statistiken darüber, wie viele Schilder gereinigt bzw. ausgetauscht werden müssten. Offen ist auch die Frage, ob der beauftragte Verein Mook wat e.V., welcher „freiwillige“ Tagelöhner mit einer Aufwandsentschädigung von maximal 100 € pro Monat entlohnt, der richtige Partner für die oben genannten Leistungen ist, welche originär vom Fachamt Management des öffentlichen Raumes (Betrieb-Straßenunterhaltung N/MR 43) zu erbringen sind.

Vor diesem Hintergrund möge der Regionalausschuss Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel beschließen:

1. Der Bezirksamtsleiter wird aufgefordert in Zukunft eine fortlaufende Registerdatei einzuführen, aus der ersichtlich wird, in welchen Abständen eine kosteneffiziente Reinigung bzw. ein notwendiger, schneller Austausch von Straßen- und Verkehrsschildern zu erfolgen hat.
2. Das Bezirksamt veranlasst die regelmäßige Grundreinigung aller Straßen- und Verkehrsschilder im Regionalausschussgebiet Langenhorn-Fuhlsbüttel-Alsterdorf-Groß Borstel.
3. Nach erfolgter Bestandsaufnahme bewertet und ggfs. erneuert das Fachamt Management des öffentlichen Raumes (Betrieb-Straßenunterhaltung N/MR 43) sämtliche beschädigte und/oder verrostete Straßen- und Verkehrsschilder im Regionalausschussgebiet.
4. Darüber hinaus entwickelt das Bezirksamt ein Konzept, mit dem die Bürger/innen aufgerufen werden, verschmutzte und beschädigte Schilder aus dem Regionalausschussgebiet zu melden. Die Aktion soll über die lokalen Medien (online/offline) und im Rahmen von „Hamburg-räumt-auf“ der Stadtreinigung Hamburg jährlich bekannt

gemacht werden.

5. Der Bezirksamtsleiter setzt sich gegenüber der Deutschen Post AG und Hochbahn AG dafür ein, die vorhandenen Postkästen und Bushaltestellenschilder einmal im Quartal zu reinigen.
6. Der Rot-Grüne Senat wird aufgefordert, den Bezirklichen Ordnungsdienst (BOD) wieder einzuführen und anstelle von Mook wat e.V. mit den anhänglichen Arbeiten zu beauftragen.

Martina Lütjens

Nizar Müller
Kai Debus